

„GO OUT ! - STUDIEREN WELWEIT“

Das DAAD-Infomobil „Go out“ kommt an die Westsächsische Hochschule Zwickau

Unter dem Motto „**GLOBUS – Geh Los Oder Bleib Unbeweglich Steh'n**“ führt die Westsächsische Hochschule Zwickau im Studienjahr 2006/2007 eine Aktion durch, die die Studierenden motivieren soll, im Verlaufe ihres Studiums einen Studienaufenthalt im Ausland einzuplanen und zu wagen. Diese Aktion steht im Zusammenhang mit der Initiative des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) „GO OUT! –STUDIEREN WELTWEIT“, die sich zum Ziel gesetzt haben, studienbezogene Auslandsaufenthalte von deutschen Studierenden noch mehr zu fördern und deren Anteil deutlich zu erhöhen.

Zum Abschluss unserer erfolgreichen Aktion wird das DAAD-Infomobil „Go out!“ am Mittwoch, dem 30. Mai 2007, vor der Hochschulbibliothek in der Klosterstraße Station machen und von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr interessierten Studierenden Auskünfte zu Auslandsaufenthalten erteilen.

Begonnen hatte die Aktion mit einer Podiumsdiskussion am 15.11.2006 zum Thema „Studieren im Ausland“, auf der der Geschäftsführer von Infinion Quimonda Dresden, selbst Absolvent einer amerikanischen Universität, den Hauptvortrag hielt. Ehemalige und aktuelle Studierende unserer Hochschule berichteten danach über ihre Erfahrungen, die sie während ihrer Auslandsaufenthalte an Hochschulen in Italien, Finnland, China und Kuba gesammelt haben. In der sich anschließenden Diskussion wurden viele Fragen der zahlreich erschienenen Studierenden beantwortet bzw. weitere interessante und eindrucksvolle Beiträge sowie Statements von auslandserfahrenen Anwesenden gegeben.

Einen Tag später, am 16.11.2006, fand in der Stadthalle von Zwickau die Messe „Zwickauer Wirtschafts- und Industriekontakte ZWIK 2006“ statt. Ein Informationsstand des Akademischen Auslandsamtes unserer Hochschule zum Thema „Auslandsstudium“ war Teil dieser Messe. Inspiriert durch die Podiumsdiskussion vom Vorabend wurde der Stand rege besucht und es wurden viele Fragen von Studierenden zur Vorbereitung und Durchführung eines Auslandsaufenthaltes beantwortet.

Gleichzeitig informierte auf dieser Messe eine Vertreterin des LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN in 2 Veranstaltungen über die Fördermöglichkeiten von Praktika im europäischen Ausland. Zu beiden Veranstaltungen konnten wir ebenfalls eine erfreulich hohe Anzahl von Studierenden begrüßen.

Am gleichen Tag, dem 16.11.2006, beging der Fachbereich Sprachen unserer Hochschule sein 10-jähriges Jubiläum. In einem Festakt würdigte der Dekan die Entwicklung dieses Fachbereiches. Die Gastvortragenden kamen von der TU Chemnitz und der Universität Erlangen-Nürnberg. Außerdem sprachen Studierende und Absolventen dieses Fachbereiches über ihre Auslandsstudienaufenthalte in Spanien, Frankreich und China. Dem Festakt angeschlossen war ein Workshop zur interkulturellen Vorbereitung von Auslandsaufenthalten. Ein Fotowettbewerb um die besten „Schnappschüsse aus Spanien, Frankreich und China“ gehörte ebenso zum Festprogramm wie die abschließende multikulturelle Abendveranstaltung, zu der sich die geladenen Gäste, deutsche und ausländische Studierende einfanden.

Der Fachbereich Sprachen entsendet – auf unsere Hochschule insgesamt bezogen – die meisten Studierenden ins Ausland. Deshalb stellen die Aktivitäten zum Jubiläum dieses Fachbereiches einen besonders wertvollen Beitrag für unsere GLOBUS-Aktion im besonderen und zur Werbung von Studierenden anderer Fachbereiche für Auslandsaufenthalte im allgemeinen dar.

Eine gewisse andauernde Wirkung hinsichtlich der Motivierung für einen Auslandsaufenthalt versprechen wir uns von den beiden Flyern, die wir im Rahmen der Aktion im Winter- bzw. im Sommersemester herausgegeben und an der Hochschule verteilt haben. Der vom Fachbereich Sprachen herausgegebene Flyer beinhaltet vor allem allgemeine Hinweise zu Auslandsaufenthalten, zur sprachlichen und fachlichen sowie zur interkulturellen Vorbereitung. Kurze Erfahrungsberichte von Studierenden dieses Fachbereiches gehören ebenso zum Inhalt des Flyers wie die Statements des Dekans und der Studiendekanin zum Wert eines Studienaufenthaltes im Ausland.

Der andere Flyer, der unter der Regie des Auslandsamtes hergestellt worden ist, enthält ausschließlich Erfahrungsberichte von aktuellen und ehemaligen Studierenden der verschiedensten Fachbereiche unserer Hochschule über ihre Auslandsaufenthalte. Mit den prägenden Eindrücken und Erfahrungen sowie mit den erfrischenden Textformulierungen der Autoren wollen wir alle Studierenden unserer Hochschule ansprechen und sie zukünftig für einen Studienaufenthalt im Ausland motivieren.

Dr. Lothar Wolf
Leiter des Akademischen Auslandsamtes